

6. Epistolar

Brief von Johann Ulrich Christian Köppen an [August Hermann Francke].

Köppen, Johann Ulrich Christian

Berlin, 02.04.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144652

17
Freiwürdiger

Freiwürdiger all Eurer Freundschaften Euer Professor,

Euer. Freiwürdig werden wohl ohne Zweifel unäussigst der Vorkommen
des Herrn Doct. Elert vorfallen haben. Von demselben Sie hatten sich
in dem Briefe, dieses mündlich nicht. daß der Herr Doct. sich nicht in
gegenwärtigen Umständen erlauben lassen, daß er besagtes
Freiwürdig an dem. folgenden in Potsdam gesand, welcher
es dem Könige selbst vorgelesen; darauf O. Majestät geantwortet,
" hat: es ist gut und würde, fl. Land wegen wohl nichts nimmend.
Ob die die Antwort sich Kön. werden Euer. Freiwürdig aus demselben
des Briefes nicht besser nicht Kön. jedoch habe geglaubt daß
es gut sein würde, wenn die wüßten, daß der Brief hier fl. folgen,
diesem und dem Könige gezeigt werden; daß es nicht mehr laß,
selbst die gegenwärtigen, schon Ewigig abgesetzt, geschehen,
helfen, um sich in der Antwort des Herrn Doct. zu nicht.
des Herrn Doct. die an dem i. Eide n. ist vorgelesen

Euer. Freiwürdig

Münch im Herrn Freundschaften Euer

Berlin
den 23 April 1726.
in hil.

gelesen und geantwortet
M. Köpfer